

Asyl: Heim für UMAs in Betrieb

ARLESHEIM. Gestern sind die ersten unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden, sogenannte UMAs, in das Erstaufnahmезentrum (EAZ) in der ehemaligen Wielandschule in Arlesheim eingezogen. Da im Kanton bisher keine passenden Unter-

künfte zur Verfügung standen, wurden viele dieser Jugendlichen in übliche Asylheime gesteckt. «Wir bringen ihnen hier rudimentäre Sprach- und Kulturkenntnisse bei. Unser Ziel ist, sie fit für die Integration zu machen», so der Geschäftsfüh-

rer des Jugendheims Erlenhof, Pascal Brenner, gegenüber der «BZ Basel». Dem Kanton fallen keine Kosten an. Das EAZ wird mit Bundesgeldern finanziert. Es werden aber weiterhin Sach- und Materialspenden entgegengenommen. **ev**